

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite Fr. o. 50

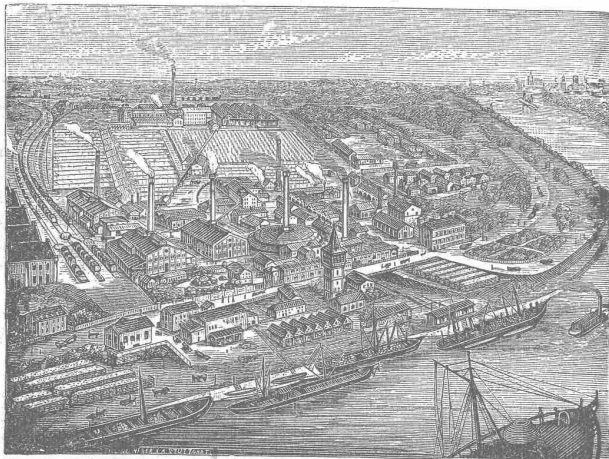
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 4. Mai 1889.

No. 18.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productions-
fähigkeit der Fabrik: über 500000 Fässer pro Jahr.** —
Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung | **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879

Goldene Staatsmedaille. (Mha 80 F) | **Düsseldorf 1880.**

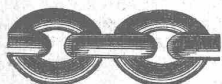


Concurrenz-Ausschreibung für eine Kirche in Basel.

Der Regierungsrath des Cantons Basel-Stadt beabsichtigt den
Bau einer neuen protestantischen Kirche in Klein-Basel und eröffnet
hiemit für die Erlangung von Bauprojecten eine allgemeine Concurrenz
(Baukosten ca. Fr. 350 000.—). Das Preisgericht besteht aus vier hie-
sigen Mitgliedern (von welchen zwei Architekten) und drei auswärtigen
Architekten. Für 3—4 Preise ist eine Summe von Fr. 6000.— aus-
gesetzt. Concurrenzprogramm nebst Uebersichts- und Situationsplan können
bei unterzeichnetem Departement bezogen werden. **Eingabetermin**
für die Projecte: **24. August 1889 Abends.**

(M 5906 Z)

Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.



Engl. Krannen-Ketten

mit Prüfungsattest liefert (Ma 78/2 F)

MORITZ WEIL jun., Frankfurt a. M.

Portland - Cement - Fabrik

Laufen (Ct. Bern)

liefert gleichmässigen und wetterbeständigen Port-
landcement mit jeder beliebigen Bindezeit und höch-
ster Festigkeit unter Garantie für unbedingte
Zuverlässigkeit.

Sehr günstige Festigkeits- und Qualitäts-Atteste
der eidg. Prüfungsanstalt in Zürich stehen zur Ver-
fügung.

(M 5582 Z)

Neueste und besteingerichtete Fabrik der
Schweiz.

Adolf Bleichert & Co., (Ma 1762 L)

Leipzig-Gohlis,

Special-Fabrik

für den Bau

von

Bleichert'schen



DRAHTSEILBAHNEN

17 jährige Erfahrungen

Ueber

400 Anlagen

mit mehr als

430 000 Meter

wurden bereits von uns ausgeführt.

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28.

(M 5033 Z)

Korkisolirmasse, Korkschaalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

Submission.

Zum Fabrikbau in Grosslaufenburg werden die Schreiner-, Glaser-,
Schlosser- und Malerarbeiten zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben.
Reflectanten wollen die Bedingungen etc. bei Unterzeichnetem ein-
sehen und ihre Offerten bis **12. Mai** nächsthin auf dem Bureau der
Herren Buser & Keiser in Grosslaufenburg einreichen.

Säckingen, den 27. April 1889.

(M 5873 Z)

C. Schiesser, Architekt.

(M 5338 Z) **R. Breitinger, Zürich.** — **Centralheizungen und Oefen.** (O F 779)**Ideen-Concurrenz**für ein
**Schweizerisches Nationalmuseum
in Bern.**

Die von den bernischen Behörden ernannte Aufsichtscommission eröffnet hiemit eine Concurrenz unter den schweizerischen oder in der Schweiz angessenen Architekten für die Bearbeitung von Entwürfen für ein schweizerisches Nationalmuseum auf dem Kirchenfelde in Bern. Es handelt sich um eine Ideen-Concurrenz und es werden desshalb nur skizzenhaft ausgearbeitete Pläne im Maassstabe 1 : 200 und 1 : 500 verlangt.

Als Preisrichter sind ernannt die Herren: Professor **Auer** in Bern, Professor **Bluntschli** in Zürich, Architekt **Camoletti** in Genf, Architekt **Leo Châtelain** in Neuenburg, Dr. **v. Essenwein**, Director des germanischen Museums in Nürnberg, Architekt **Kunkler**, senior, in St. Gallen und Oberst **Th. de Saussure** in Genf.

Für die Preise ist eine Gesamtsumme von Fr. 6000—7000 ausgesetzt, mit der Bestimmung, dass der Preis für das relativ beste Project mindestens Fr. 2000 betragen soll.

Programme mit Beilagen können von dem Secretär der Aufsichtscommission bezogen werden. Termin für Einreichung der Entwürfe: **31. Juli 1889.** (M 5823 Z)

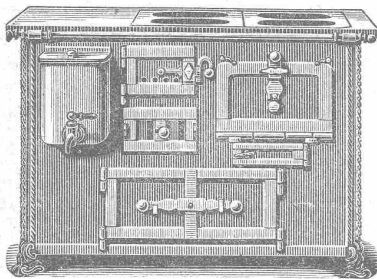
Bern, den 20. April 1889.

Für die Aufsichtscommission
des Schweizer. Nationalmuseums in Bern:

Der Präsident:

Dr. Gobat, Reg.-Rath.

Der Secretär:

Dr. G. Wyss.

A. Giesker, Ingenieur,
ENGE-ZÜRICH
— Dipl. 1883. —

Ventilations-Oefen bester Construction
mit
Guss-, Blech- oder Kachelmantel.
Cheminées mit Luftheizung.

Kochherde, Waschkessel
und
Bade-Einrichtungen.

Solideste Ausführung. Bill. Preise.
Eigene Werkstätte.

Für Mechaniker.

Infolge eingetretener Todesfälle ist aus freier Hand zu verkaufen: Eine neu montirte, in bestem Betriebe befindliche **mechanische Werkstätte** mit 4 Drehbänken, Hobelmaschine, Bandsäge, Fraise, sämtlichem zugehörigem Werkzeug und einer ansehnlichen Zahl werthvoller, brauchbarer Modelle. Vermöge der überaus günstigen Verhältnisse — genügende und beständige Wasserkraft, Lage in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Langnau, bisherige starke Frequenz und bestes Renommé des Geschäftes — ist hier zur Schaffung einer erfreulichen Existenz für einen tüchtigen, strebsamen Fachmann die beste Gelegenheit geboten.

Sich zu wenden an Herrn **Joh. Wüthrich**, Eisenhändler in **Langnau**, oder an Herrn **Gerichtsschreiber Grütter** in **Aarwangen.** (M 5773 Z)

**Concentrirte
Eisen-Anstrich-Masse.**

Die Unterzeichneten offeriren dieses Product als anerkannt bestes und dauerhaftestes Eisen-Conservirungs-Mittel. Diese Masse schützt sowohl Eisen als Holz und Gemäuer besonders vor Säure und alkalischen Dämpfen, Feuchtigkeit etc. und verhindert absolut das Rosten des Eisens. Bewährtes Anstrich-Mittel für eiserne Brücken, Geländer, Träger etc., stark concentrirtes und gleichzeitig sehr billiges Product. Gratis-Muster franco.

Prima Referenzen, sowie Gebrauchs-Anweisungen stehen zu Diensten. (M 5863 Z)

Handschin & Scheller,
Zürich.

Bekanntmachung.

Die **Concurrenz-Entwürfe** für das **neue Postgebäude** in Genf sind von **Samstag den 27. April bis und mit Freitag den 10. Mai nächsthin** täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr im ersten Stock des Casinogebäudes in Bern öffentlich ausgestellt.

Bern, den 26. April 1889.

(M 5866 Z)

Die Direction der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Steinhauerarbeiten.

Die Lieferung der **Hartsteinhauer-Arbeiten** für das Innere des neuen **Bundesrathshauses** in Bern werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaass und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung im alten Insspitalgebäude zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernaahmofferten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Bundesrathausbaute“ bis und mit dem **15. Mai nächsthin** franco einzureichen. (M 5830 Z)

Bern, den 20. April 1889.

Die Direction der eidg. Bauten.

Ausschreibung einer Brückenbaute.

Ueber die Lieferung der Eisenconstruction für eine neue Glattbrücke bei Schwerzenbach — Spannweite 14,75 m, Eisengewicht ca. 16,9 Tonnen — wird hiemit Concurrenz eröffnet.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Centralbureau im Obmannamt zur Einsicht auf. — Diesf. Preiseingaben sind verschlossen mit der Aufschrift: „Brückenbau Schwerzenbach“ bei der bezeichneten Direction bis zum **7. Mai ds. Js.** einzureichen.

Zürich, 26. April 1889.

(M 5869 Z)

Direction der öffentl. Arbeiten.

Waldenburgerbahn.

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Betriebchefs** auf **1. Juli** neu zu besetzen. Bewerber, welche sich über genügende technische und administrative Befähigung ausweisen können, werden eingeladen, ihre Anmeldung nebst Ausweisen bis spätestens am **20. Mai 1889** einzusenden an die

(M 5923 Z)

Direction der Waldenburgerbahn.

Vacanz

für einen jüngeren, practisch erfahrenen **Maschinentechniker** mit dauerndem Engagement zu Repräsentationszwecken im Auslande. Kenntniss der deutschen, französischen und italienischen eventuell franz. und spanischen Sprache erwünscht. Fixum Fr. 4—5000 pro Jahr, nebst Bureau- und Repräsentationsvergütung. Curriculum vitae mit Offerten erbeten sub Chiffre **M 465 an** (M 5799 Z)

Rudolf Mosse in Zürich.**Bauführer.**

Ein tüchtiger, energischer Bauführer findet **dauerndes** Engagement in einem Baugeschäft in St. Gallen. Offerten sub Chiffre **V 60** an die Annonc.-Expedition von (Mai 1457 Z)

Rudolf Mosse in St. Gallen.**Gesucht:**

ein Angestellter, der im Zeichnen bewandert ist und die Büreauarbeiten eines Bauunternehmers kennt.

Offerten unter Chiffre **o fr 1865** an die A. G. schw. Annoncen-Büreaux **Orell Füssli & Co. in Freiburg.** (M 5746 Z)

Auf ein

Architektur-Bureau

ein flotter Zeichner, der auch in der Ausführung bewandert ist und ziemlich selbständig arbeiten kann, **sofort gesucht.** (M a 1454 Z)

Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind einzureichen sub **H. Rudolf Mosse in St. Gallen.**

Für ein

Baugeschäft

wird per sofort ein **Gehilfe gesucht**, der mit technischen Bauarbeiten, als Zeichnen, Veranschlagen und Abrechnen umzugehen versteht. Anerbietungen unter **C 5945** an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. Main. (M cpt 128/4 F)

Ein Schreinermeister

sucht passende Stellung zur Leitung einer mech. Bauschreinerei. — Genügende Kenntniss der Maschinen. — Vollständige Ausbildung im **Treppenbaufach** sowie Modellschreinerei. — Ausgezeichnete langjährige Zeugnisse zu Diensten.

Fr.-Off. sub U. R. 1075 an **Haasenstein & Vogler, Köln.** (M 5851 Z)

Gesucht

Ingenieur für technische Leitung einer ausländischen Fabrik, welche Munition und Geschosse aller Art aus Stahl, Messing, Blei etc. erzeugt. Tüchtiger Mathematiker. Gute Metall- und etwas Chemie-Kenntnisse erforderlich. Antworten mit der Aufschrift „**Cartridge**“ unter Verschluss an Herrn **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. Main. (M cpt 120/4 F)

Zeichner

wird gesucht. (M 232/4 Stg)
Lambert & Stahl, Architekten, Stuttgart, Feuerseeplatz 7.

Ein tüchtiger Bauzeichner 25 Jahre alt, sucht passende Stelle. Gute Referenzen. Adresse **H 100** an **Haasenstein & Vogler** in Vevey. (M 5880 Z)

Lichtcopien

auf blauem oder weissem Grund liefert prompt und billig (M 109 c)
A. Messerli, Enge-Zürich.

Nach Wiesbaden ein jung. akad. geb. **Archit.**, tücht. Zeichner, ges. Off. m. Lebensl. Zeugn. u. Gehaltsangabe an **Archit. Lang** das. (Mag 5316 F)

Gesucht:

Ein jüngerer Ingenieur für das Constructionsbureau einer schweizerischen Bauunternehmung. Offerten unter Chiffre **M 490** an die Annoncen-Expedition von (M 5862 Z)
Rudolf Mosse in Zürich.